

W 6 Nach Landsham

Verlauf	Poing – Bergfeldsee – Landsham – Feldkreuz – Plieninger Weg – Poing
Start/Ziel, Weglänge	Poing, Marktplatz 7,5 km im Mittelteil sehr sonnig
Öffentliche Verkehrsmittel	Rückfahrt von Landsham, Abzw. Grub mit Bus 460 (Mo-Sa) möglich
Einkehren	Alle Restaurants und Imbissmöglichkeiten in Poing, ferner GH Stocker in <i>Landsham</i> mit Terrasse

Vom Marktplatz laufen wir nördlich in die Grünanlage hinein und unter der Gruber Straße hindurch zum **Zierteich**. Links herum und an der evangelischen Kirche vorbei geht es in den **Bergfeldpark**. An den Abzweigungen halten wir uns links; zwei kleine Biotope bleiben rechts. Wir kommen am **Skaterplatz** vorbei (links), und wenn wir wollen, erklimmen wir den **Monopteros** (rechts von unserem Weg), einen überdachten Aussichtspunkt. Von oben ist gut das gesamte Neubaugebiet Poings zu überblicken, auch der Bergfeldsee im Nordwesten und die umliegenden Dörfer Landsham, Plienig und Ottersberg.

Wir laufen in der Schneckengasse wieder hinunter und landen am Skaterplatz. Dann setzen wir unsere Wanderung in derselben Richtung fort wie bisher und kommen an den **Summstein**. Hier können Sie sich im Summen versuchen, bis ihr ganzer Körper mitdröhnt. Dann gabelt sich der Weg. Wählen Sie die rechte Seite um den „Walfischteich“ herum, der nach dem großen Stein benannt ist. Auch an der nächsten Gabelung bleiben Sie rechts. An der Zusammenführung finden Sie links einen Kinderspielplatz, und Sie haben die Möglichkeit, von dort nach links einen Abstecher zur Ausstellung an den **Römerausgrabungen** zu unternehmen (300 m - Sie müssen aber wieder hierher zurück). Dort sind ein Brunnen und ein Töpferofen aus der Römerzeit dargestellt, ebenso wie eine Schau von Getreidefeldern. Alle hier in den römischen Bauernhöfen vorgefundenen Dinge sind auf Infotafeln erläutert).

Von der Abzweigung am Kinderspielplatz aus gehen wir westlich weiter, d.h. die Häuser „An der Römervilla“ und im „Augustusring“ bleiben links von uns. So erreichen wir die Bergfeldstraße, die wir geradeaus überqueren. Rechts von unserem Wanderweg finden Sie die **Freizeitanlage „Bergfeldsee“**. Das ca. 50.000 qm große Areal ist u.a. ausgestattet mit weiten Liegewiesen, zwei Beachvolleyballfeldern, WC und Kiosk. Die Gewässergüte wird regelmäßig vom Gesundheitsamt überprüft.

Unsere Wanderung führt links daran vorbei auf einer Anliegerstraße, die über die Gemeindegrenze, die durch eine Baumreihe angezeigt ist, hinaus führt. Am Bauernhof **Griespaule** vorbei erreichen wir den Ortsbeginn von **Landsham**. Hier rechts ist ein **Damwildgehege** zu sehen, kurz darauf links eine Fischzucht.

So kommen wir auf der Flurstraße zur St 2082 an der Linkskurve beim Maibaum. Dort finden Sie (100 m weiter nach rechts) den GH Stocker auf der linken Seite mit seinem großen Taubenhaus. Gegenüber sehen Sie noch ein altes unbewohntes Bauernhaus. Sie kehren anschließend wieder

zurück zum Maibaum, wandern dann halblinks (bzw. rechts, wenn Sie nicht zum Stocker gelaufen sind) in den Ottersberger Weg und verfolgen ihn aufs Feld hinaus. Nach 1 ½ km erreichen sie ein **Feldkreuz** mit Ruhebank. Gegenüber ist die Geothermierückführung der Gemeinde Poing im eingezäunten Bereich zu sehen. Und im Osten liegt Ottersberg. Unser Weg kreuzt ca. 800 m weiter den Feldweg, der links von Pliening kommt. Dort biegen wir rechts um. Gleich anschließend ist rechts ein **Bienenhaus** zu beobachten. Rechts zieht sich ein Graben mit Magerrasen entlang, der auch als Versickerungsfläche für Regenwasser dient. Nach weiteren 800 m erreichen wir rechts einen Teich, links die Schrebergartenanlage, und vor uns gleich danach die Bergfeldstraße. (Hier kämen Sie rechts wieder zum See). Wir kreuzen die Bergfeldstraße an der Querungshilfe vorsichtig und tauchen wieder in den **Bergfeldpark** ein.

Gleich nach der Kreuzung wenden wir uns nach links und ca. 50 m später wieder nach rechts. Das hat den Vorteil, dass dort weniger Radler unterwegs sind. Wir bleiben immer am linken Rand des Parks, kommen an einem Spielplatz vorbei und treffen wieder auf den **Zierteich**. An diesem laufen wir vorbei, unter der Gruber Straße durch und landen wieder am Marktplatz.